Veranstalter dieser Reise:

Auf und Davon Reisen GmbH
Augustastr. 7
51643 Gummersbach
02261 50199-0

reisen@auf-und-davon-reisen.de

ASIEN: VIETNAM

VOM ROTEN FLUSS BIS ZUM MEKONG - VIETNAM INTENSIV

- reizvolle Überlandfahrt von Hanoi im Norden bis ins Mekong-Delta im Süden
- Kreuzfahrt in der zauberhaften der Halong-Bucht
- Besuch der “Trockenen Halong-Bucht”
- Wanderung im Cat Ba Nationalpark
- die Kaiserstadt Hue
- Erholungstage am Strand von Nha Trang

In Vietnam begleitet uns die Geschichte des Landes auf Schritt und Tritt. Gleichzeitig sehen wir ein Land mit idyllischen, palmengesäumten Stränden, wo in verschwiegenen Buchten die Segel der Dschunken und Sampans flattern. Ein Land mit Bergen, Tälern, Urwäldern und von zahllosen Flüssen durchzogenen Ebenen, in denen sich smaragdgrüne Reisfelder und bunte Alltagsszenen abwechseln. Das traditionelle Landleben der Bauern, die mit Wasserbüffeln und einfachstem Gerät das Land bestellen und der Kinder, die abends auf dem Wasserbüffel reitend nach Hause zurückkehren, stehen in deutlichem Gegensatz zum Leben in der Stadt, wo die Hektik an Oberhand gewinnt und ein endloser Strom von Fahrrädern und Motorrollern die Straßen beherrscht. Drei Wochen Reisen wir mit Boot, Bahn und dem Wagen durch eines der schönsten und interessantesten Länder Indochinas.





REISEDETAILS

1. - 21. Reisetag: Vietnam intensiv erleben

1. Tag: Individuelle Anreise nach Hanoi

(Gerne senden wir Ihnen ein passendes Flugangebot ab Ihrem Wunschflughafen)

2. Tag: Ankunft in Hanoi

Nach einer Erholungspause in unserem Hotel brechen wir am Nachmittag zu einer ersten Erkundungstour in Hanoi auf – liebevoll wird die Hauptstadt Vietnams übrigens auch als “alte Dame mit Charme” bezeichnet.
Wir besuchen den Hoan-Kiem-See, den “See des zurückgegebenen Schwertes” und den Ngoc Son, den Jadeberg-Tempel, der über das Ostufer des Hoan-Kiem-Sees zu erreichen ist.
Anschließend können wir auf einer Rickshaw - Fahrt durch die Gassen der Altstadt das bunte Treiben in den Strassen beobachten. -/-/-

3. Tag: Aufenthalt in Hanoi

Nach einem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Ho Chi Minh Mausoleum. Das am Ba-Dinh-Platz gelegene Mausoleum war im September 1945 der Ort, von dem aus Ho Chi Minh die Unabhängigkeit Vietnams proklamierte. Natürlich versäumen wir auch nicht den Besuch der Ein-Pfahl-Pagode, bevor wir zur Tran Quoc Pagode schlendern und Van Mieu, den im Jahre 1070 errichteten Literaturtempel von Hanoi, besuchen. Nachmittags können wir die spannende Geschichte Vietnams im Historischen Museum erleben. Am Abend haben wir Gelegenheit ein traditionelles „Wasserpuppentheater“, begleitet von vietnamesischer Musik, zu erleben. F/-/-

4. Tag: Hanoi – Ninh Binh - Haiphong

Angekommen in Ninh Binh erkunden wir die ehemalige Kaiserstadt Hoa Lu, einst Hauptstadt des alten Vietnam im 10. Jh. n. Chr., heute allerdings nur noch in seinen Grundmauern erhalten. Jedoch sind hier zu Ehren zweier Kaiser die beiden Tempel Den Dinh und Den Le errichtet worden, die wir besichtigen werden.
Weiter geht es nach Van Lam. Eine etwa 2-stündige Bootsfahrt mit einer traditionellen Sampan führt uns durch unzählige kleine Wasserwege, vorbei an einmaliger Landschaft mit skurril geformten Kalksteinfelsen und weit ausgedehnten Reisfeldern. Wir erkunden die Grotten von Tam Coc, bevor wir am Nachmittag weiter nach Haiphong fahren. Die drittgrößte Stadt Vietnams wurde Ende des 19. Jh. von den Franzosen gegründet und verströmt noch heute mit seinen Villen, Kolonnaden und Theatern einen eben solchen Charme. F/-/- (106 km, ca. 3 Std.)

5. Tag: Haiphong – Cat Ba

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Speedboot hinüber auf die Insel Cat Ba.
Mit einer Gesamtfläche von 350 km² ist die Hauptinsel des gleichnamigen Cat Ba Archipels die größte und abwechslungsreichste Insel. Etwa die Hälfte ihrer Fläche wurde 1986 zum Nationalpark erklärt. Wir besuchen den Cat Ba Nationalpark und erwandern einen der nahe gelegenen Berge. Seltene Tier- und Pflanzenarten, Höhlen und Grotten prägen die uns umgebenden bewaldeten Berge und Schluchten. Es bietet sich uns eine fantastische Sicht auf die Insel und über die Halong Bucht. F/-/-

6. Tag: Cat Ba – Halong Bucht

An Bord eines Kreuzfahrtschiffes erkunden wir die Halong-Bucht. Hier bietet sich uns einer der

wohl spektakulärsten Ausblicke, die Vietnam zu bieten hat. Der „Herabsteigende Drache“ – Ha Long – erwartet uns mit seinen bizarr anmutenden Felsnadeln. Mehr als 3.000 kleinere und größere Kalksteininseln ragen hier vor der Küste aus dem Wasser. Wir genießen beim Mittagessen köstliches „seafood“ und erkunden gut gestärkt malerische Klippen, Inselchen, Felsentore, Buchten und Höhlen. Je nach Wetterlage bietet sich vielleicht auch ein erfrischendes Bad im klaren Wasser des Golf von Tonkin an, bevor wir uns durch die Wellen in den Schlaf schaukeln lassen. F/M/A

7. Tag: Halong Bucht – Hanoi - Hue

Wir setzen unsere Dschunkenfahrt fort und besuchen einige im Volksmund oft nach Tieren benannte Inseln, Höhlen, Grotten und Buchten, wie beispielsweise die „Schildkröteninsel“. Nach einem frühen Mittagessen verlassen wir unsere Dschunke und fahren zurück nach Hanoi, um am Abend den Nachtzug nach Hue zu nehmen. F/Brunch/-

8. Tag: Ankunft in Hue - erste Besichtigungen

Am frühen Morgen erreichen wir Hue – die alte Kaiserstadt. Eine Bootsfahrt bringt uns zur Thien Mu Pagode. Wir besichtigen auch das Mausoleum von Kaiser Minh Mang. Später können wir bei der Herstellung der typischen, kegelförmig zulaufenden vietnamesischen Hüte zuschauen und entdecken, wie die in vielen Teilen Asiens so häufig verwendeten Räucherstäbchen fabriziert werden F/-/-

9. Tag: Hue - Besichtigungen

Nach dem Frühstück machen wir uns auf, um die Grabmäler der Kaiser Tu Duc und Khai Dinh zu besuchen. Die Grabanlage des vierten Nguyễn-Königs Tu Duc liegt versteckt zwischen grünen Hügeln und Wäldern sieben Kilometer von Hue entfernt, direkt am Fluss. Der Palast steht auf einem Steinsockel mit Blick auf einen kleinen See. Das Grab des Herrschers ist mit steinernen Soldaten und Elefanten geschmückt. In völligem Kontrast zur Grabanlage von Tu Duc steht das Grabmal von Khai Dinh. Es erhebt sich in Form mehrerer dunkelgrauer Zement-Terrassen über dem Fluss. Finstere schmiedeeiserne Tore bewachen den Eingang. Danach sieht man eine Armee aus Steinsoldaten, die den König auf seiner Reise in die andere Welt beschützen sollen.
Am Nachmittag fahren wir weiter zur Zitadelle und zum Dong Ba-Markt. Von außen wirkt der hässliche Betonklotz wenig einladend, im Inneren jedoch herrscht das für asiatische Märkte so typische rege Treiben mit all den dazugehörigen Geräuschen und exotischen Gerüchen. Hier gibt es auch die mit Abstand größte Auswahl an Reisstrohhüten in Vietnam.. F/-/-

10. Tag: Hue – Danang - Hoi An

Heute geht es weiter in Richtung Hoi An über den Pass von Hai Van. Angekommen in Hoi An, einst wichtiger Handelshafen während des 15. und 19. Jh., besuchen wir die Japanische Brücke, die Phuc Kien Pagode und Quang Dong. Hoi An wirkt im Gegensatz zu manch anderer vietnamesischen Stadt in Teilen wie ein Freilichtmuseum, in dem die Zeit scheinbar stehen geblieben ist. F/-/- (134 km, ca. 4 Std.)

11. Tag: Hoi An – My Son – Hoi An

In einem Tagesausflug gut zu erreichen, erkunden wir heute die Ruinen der Tempelstadt My Son.

Als kultureller und religiöser Mittelpunkt Champas zwischen dem 4. und 14. Jh. liegt My Son malerisch eingebettet in einer Talsenke, umgeben von Berglandschaft und grüner Natur. Wir lassen uns verzaubern von der mystischen Stimmung der von Lianen überwucherten Bauten, mit ihren Verzierungen und indisch beeinflussten Reliefs. Am frühen Nachmittag kehren wir zurück nach Hoi An und können noch einige Stunden auf eigene Faust die Stadt erkunden und uns durch die malerischen Gassen treiben lassen. F/-/-

12. Tag: Hoi An – Qui Nhon

Heute brechen wir auf in Richtung Süden. Wir halten in Tam Ky, um die Cham Türme von Cien Dan zu besuchen. Mit etwas Glück haben wir die Türme „ganz für uns alleine“, da sie ein wenig abseits der üblichen Touristenpfade liegen. Im weiteren Verlauf erwartet uns entlang der Küste eine der landschaftlich reizvollsten Strecken Vietnams. Kurz vor Qui Nhon bestaunen wir noch die weithin sichtbaren Cham-Türme von Banh It. F/-/- (290 km, ca. 5-6 Std.)

13. Tag: Qui Nhon - ein Tag am Meer

Qui Nhon ist ein wenig abseits gelegen und daher weniger vom Tourismus entdeckt. Hier erwartet uns ein Traumstrand mit noch ursprünglicher Idylle, so dass wir unseren Strandtag besonders genießen können. F/-/-

14. Tag: Qui Nhon – Nha Trang

Heute setzen wir unsere Reise fort nach Nha Trang. Etwa 450 km nördlich von Saigon an der Mündung des Song Cai Flusses gelegen, gibt die Küstenstadt an ihren Stränden den Blick frei auf zahlreiche vorgelagerte Inseln, umgeben von türkisfarbenem Wasser. Ein Hauch von Côte d´Azur liegt über Vietnams malerischer Küstenstadt: imposante Kolonialgebäude, ein romantischer Hafen mit bunten Fischkuttern und dem alles dominierenden Cham-Tempel mit dem Heiligtum von Po Nagar. F/-/- (232 km, ca. 5 Std.)

15. Tag: Nha Trang - Dalat

Am Nachmittag erreichen das auf der Hochebene von Lam Vien, ein wenig im Landesinneren gelegene Dalat. Die uns umgebenden Berge sind geprägt von Kiefern, bestandenen Hängen und einer idyllischen Seen- und Waldlandschaft. Wir erkunden den Tuyen Lam Lake und die Truc Lam Pagode, bevor wir uns auf den Weg in ein Bergdorf der Lat-Minderheit machen. F/-/- (137 km, ca. 2,5 Std.)

16. Tag: Fahrt nach Dalat

Das durch die Höhenlage etwas kühlere Klima und die französische Kultur haben Dalat zu einem besonderen Charakter verholfen. Wir schlendern über den farbenfrohen Blumenmarkt mit seinen Orchideen, Gladiolen, Narzissen und Rosen und besuchen die Bao Dai Villa. Eine einfache Trekkingstrecke führt uns auf die höchste Erhebung der Region – den Lang Bian Berg, von dem aus sich eine herrliche Aussicht auf die umgebenden Wälder und Seen bietet. Eine besondere Attraktion, vor allem für Vietnamesen ist das „Tal der Liebe“ in der Nähe von Dalat ein bunter Vergnügungspark unter Pinien. Außerdem besuchen wir noch den städtischen Blumengarten sowie die Pren Wasserfälle. F/-/-

17. Tag: Dalat - Saigon

Überland geht es mit einigen Besichtigungsstopps unterwegs nach Saigon, der heimlichen Hauptstadt Vietnams. Wir besuchen Bao Loc, besichtigen eine örtliche Teeplantage und ein kleines Minderheitendorf („Chicken Village“) bevor wir unsere Reise nach Saigon fortsetzen. F/-/- (311 km, ca. 6 Std.)

18. Tag: Besichtigungen in Saigon

Ein Tag mit interessanten Besichtigungen inmitten der pulsierenden Hafenstadt am Nordrand des Mekong-Deltas liegt vor uns! Wir spazieren durch das alte Kolonialviertel, besuchen das Opern-Haus und die im 19 Jh. errichtete Kathedrale Notre-Dame, Zeugin der französischen Kolonialzeit, und natürlich auch das im französischen Baustil gehaltene Post-Amt. Wir lassen uns über den Markt von Binh Tay treiben, bestaunen die Vinh Nghiem Pagode. F/-/-

19. Tag: Saigon – Cu Chi & Tay Ninh - Saigon

Etwa 100 km westlich von Saigon, nahe der kambodschanischen Grenze gelegen ist Tay Ninh heute Heimat der Cao-Dai-Sekte, einer der wohl „schillerndsten“ Religionsgemeinschaften Asiens. Hier besichtigen wir den Heiligen Stuhl, eine beeindruckende architektonische Mischung aus Pagode, Kathedrale und Tempel.
Auf dem Rückweg nach Saigon machen wir einen Stopp an den Tunneln von Cu Chi. Als Symbol für den Widerstand ist das über 250km lange unterirdische Tunnel- und Stollensystem des Viet Cong heute ein viel besuchtes Freilichtmuseum. F/-/-

20. Tag: Saigon – Individueller Rückflug nach Deutschland

Die letzten Wochen sind wir im Flug vergangen und schon steht in wenigen Stunden die Heimreise nach Deutschland vor der Tür.
Je nach gebuchtem Flug werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen zurück in die Heimat (Check Out bis 11Uhr / sichere Gepäckaufbewahrung bis zum Abreise-Transfer möglich). F/-/-

Optionaler Ausflug in das Mekong Delta:

Über Land machen wir uns auf den Weg nach Cai Be – im Herzen des Mekong Deltas. An Bord einer traditionellen Sampan gleiten wir durch die zahlreichen Kanäle, die der Mekong hier bildet und besuchen den schwimmenden Markt von Cai Be. Mittags genießen wir lokale Spezialitäten und lassen uns von den exotischen Geschmäckern verzaubern, bevor wir zurückkehren nach Saigon. (inkl. Mittagessen) / Durchführung ab 3 Personen: 85,- € pro Person

21. Tag: Ankunft in Deutschland

Das Abenteuer Südostasien soll so schnell noch nicht zu Ende gehen? Dann schauen Sie sich doch einmal in unserem umfangreichen Bausteinprogramm um.

Weitere Vietnam Reisen und Reisen nach Laos und Kambodscha finden Sie hier.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
18.02.2024	09.03.2024	✗	2.145 €
10.11.2024	30.11.2024	✔	2.145 €
16.02.2025	08.03.2025	✔	2.145 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- alle Fahrten im privaten, klimatisierten Fahrzeug
- Bootsfahrten
- 15 ÜN in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- 1 ÜN in landestypischer einfacher Unterkunft
- 1 ÜN auf einem Kreuzfahrtschiff in der Halong Bucht
- 1 ÜN im Nachtzug (4-Bett Abteil Liegewagen)
- Mahlzeiten: 18x F, 1x M, 1x Brunch, 1x A
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- örtl. deutschsprachige Reiseleitung
- örtl. englischsprachige Bordbetreuung der Reederei während der Kreuzfahrt
- AuD-Infomaterial

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag (695 €)
- Ausflug in das Mekong Delta an Tag 20 (85 €)
- Rail & Fly Ticket der deutschen Bahn, 2. Klasse, ab/an allen deutschen Bahnhöfen (95 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag: 695,- €
- Optionaler Ausflug Mekong Delta (ab 3 Personen): 85,- €
- Rail & Fly Ticket 95,- €
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Vietnam entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **5569 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **129 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Anforderungen: Keine besonderen Anforderungen an die Kondition außer etwas Klimafestigkeit für etwas höhere Temperaturen.
- Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Privatreisen & Verlängerungsmöglichkeiten

Neben den oben angegebenen festen Gruppenreiseterminen bieten wir diese Reise auch ab 2 Teilnehmern zum individuellen Wunschtermin an; gerne stellen wir Ihnen auch Ihre Wunschreise mit einem geänderten Reiseverlauf zusammen. Verlängern Sie unsere Gruppenreisen mit unserem umfangreichen Bausteinprogramm.Gelangen Sie z.B. auf entlegenen Pfaden nach Sapa oder in den "Abenteuerlichen Norden" Vietnams oder Entspannen Sie an einem der Traumstrände im herrlichen Süden Vietnams, z. B. auf Phu Quoc. Selbstverständlich sind auch Stop Over Aufenthalte in Thailand möglich. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.